

**BERG AM LAIM**

# GRÜNE IDEEN FÜR UNSEREN BEZIRK

**WAHL,   
WAS JETZT ZÄHLT**



**GRÜNE  
MÜNCHEN**



# LIEBE BERG AM LAIMER\*INNEN,

am 15. März 2020 wählen Sie einen neuen Stadtrat und uns, die Mitglieder des Bezirksausschusses für Berg am Laim.

Berg am Laim wächst. Und viele Aufgaben, die damit entstehen, beschäftigen den Bezirksausschuss – von bezahlbarem Wohnraum, Kitas, Schulen und anderen sozialen Einrichtungen bis hin zu altengerechten Wohnformen. Wir schauen auch, dass wir nicht alle im Verkehr ersticken. Denn unser Viertel soll lebenswert bleiben – und GRÜNER werden.

Wir GRÜNE Kandidat\*innen sind von hier und wir kennen unser Viertel. Wir sind ansprechbar und hören zu. Wir wissen, wo es zwickt und was wir ändern wollen. Der Bezirksausschuss 14 vertritt Ihre Interessen in Berg am Laim. Gehen Sie bitte wählen. Wir sagen Ihnen gerne, warum wir GRÜNE eine gute Wahl sind.

Ihre GRÜNE Liste für den Bezirksausschuss 14.



## BERG AM LAIM IST FÜR MENSCHEN

Berg am Laim ist durchschnitten von großen Autostraßen, die das Straßenbild und das Leben dominieren. Wir werden die vorhandenen öffentlichen Flächen gerecht verteilen, damit neuer Lebensraum für Mensch und Natur entsteht und genügend Raum für Mobilität da ist – egal ob zu Fuß – auf dem Rad, für den ÖPNV oder für die Autos.

### **Berg am Laim ist lebendig**

Wir wollen, dass alte wie neue Quartiere lebendige Viertel werden, die zu jeder Tageszeit lebenswert sind. Mit Schulen und Einkaufsmöglichkeiten, Freizeit- und Kulturangeboten, Betreuungsmöglichkeiten für Jung und Alt schaffen wir attraktive Stadtteilzentren, in denen alle gerne leben.



## BERG AM LAIM IST GRÜN

Wir wollen unser Grün im Viertel erhalten. Wir kämpfen für Grün- und Freiflächen und für die Frischluftschneisen.

Sie sind notwendig für Erholung, Klimaschutz, Luftqualität und für den Schutz von Tieren und Pflanzen. Wir setzen uns bei notwendigen Baumaßnahmen für Wohnraum und der zugehörigen Infrastruktur für ausreichend Grünflächen und für Klima- und Umweltschutz ein.



## BERG AM LAIM IST BUNT

München wächst und damit auch unser Stadtviertel. Wir heißen alle, die in Berg am Laim wohnen wollen, herzlich willkommen. Wir stehen für Vielfalt, für eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der alle Menschen glücklich werden können.



## BERG AM LAIM HAT GESCHICHTE & ZUKUNFT

Von der schönsten Rokoko-Kirche Münchens, St. Michael, bis hin zum Konzertsaal im Werksviertel oder dem „Munich Art District“: Berg am Laim hat eine spannende Geschichte und Zukunft, die wir bewahren und zum Wohl der Menschen weiter entwickeln wollen.

Wir GRÜNE arbeiten für ein menschengerechtes Berg am Laim, wo es Spaß macht, zu wohnen, zu verweilen und unterwegs zu sein.



Platz  
**1**

**BRIGITTE  
SCHULZ**

**Diplom-Soziologin / Städtischen Wohnungsbaugesellschaft i. Sozialen Management**

Ich bin seit zwei Legislaturperioden Mitglied des Bezirksausschusses 14 und Baumschutzbeauftragte. Seit einigen Jahren bin ich stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses Planung, Bau, Wohnen, Umwelt und GRÜNE Fraktionsvorsitzende. Ich bin im Münchner Osten aufgewachsen, lebe seit gut 20 Jahren in Berg am Laim und habe zwei erwachsene Söhne. Mein Herzblut gilt dem Umweltschutz und insbesondere dem Erhalt der öffentlichen und privaten Grünflächen. Ich nehme Bürgeranliegen ernst und versuche, ihnen im BA eine Stimme zu geben.

**2**

**HUBERT  
KRAGLER**

**Ökologischer Finanzberater / 40 Jahre / selbständig**

Seit zwölf Jahren bin ich Mitglied des Bezirksausschusses. Ich bin 1. stellvertretender Vorsitzender des Bezirksausschusses und Vorsitzender des Unterausschusses Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe. Meine Schwerpunktthemen sind die Verkehrspolitik, die Kultur und die nachhaltige Entwicklung unseres Stadtteils. Dass Berg am Laim ein lebenswerter Stadtteil bleibt, liegt mir sehr am Herzen. Beruflich berate ich meine Kunden zu ethischen und nachhaltigen Geldanlagen und Versicherungen.



**3**

**ALEXANDRA  
NÜRNBERGER**

**Technische Redakteurin / 52 Jahre / Sprachwissenschaftlerin**

Über das Bürgerbegehren des Münchner Radentscheids, bei dem ich aktiv mitarbeitete, bin ich zur Kommunalpolitik gekommen. Verkehrspolitik, die gerechte Verteilung des öffentlichen Raums und die lebenswerte Stadt sind meine Themen. Wichtig und richtig finde ich die Bereicherung unseres Schulsystems mit reformpädagogischen Elementen.

Als Imkerin Sorge ich in meinem Garten für einen ökologischen Lebensraum nicht nur für Bienen, sondern auch für Insekten, Vögel, Eichhörnchen und Igel.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**4**

**MANUEL  
WEISS**

**Biologe / IT-Manager / 56 Jahre / IT-Unternehmen zuständig f. Prozesse & Datenschutz**

Als Berg am Laim in der 3. Generation fühle ich mich dem Viertel und seiner Entwicklung besonders verbunden. Insbesondere interessiert mich hier die Verkehrsplanung für alle Verkehrsteilnehmer\*innen, die sich den Verkehrsraum teilen (müssen). Oft sind es Kleinigkeiten, mit denen man für alle Verkehrsteilnehmer\*innen eine Verbesserung erzielen kann. Eine Entwicklung des Stadtteils ist unabdingbar – immer mit den Menschen im Blickpunkt und nicht zu Lasten unversiegelter Fläche.



**5****BARBARA REICHART****Rentnerin / 67 Jahre /  
Diplom-Ökonomin**

Im aktuellen Bezirksausschuss arbeite ich seit drei Jahren. Ich bin stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses Soziales und Integration, und Mitglied des Unterausschusses Bildung, Betreuung, Familie und Sport. Ich arbeite in der LAG Christ\*innen zu den Schwerpunkten Meditation und bedingungsloses Grundeinkommen mit. Vor meiner Rente arbeitete ich 23 Jahre in der Verwaltung des Christophorus Hospiz Verein. Mein „Ruhestand“ besteht zurzeit aus meiner Arbeit als vierfache Oma und meinem Fernstudium der Psychologie.

**6****JULIAN STRUNZ****Student d. Betriebswirtschaft / 23 Jahre**

Ich lebe seit meiner Geburt in Berg am Laim und erlebe hier einen enormen Wandel. Diese Entwicklung würde ich gerne mitgestalten. Ich studiere Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Immobilien- & Baumanagement. Ich interessiere mich besonders für die städtebauliche Entwicklung und die Neubaugebiete im Viertel, vor allem in Hinblick auf bezahlbaren Wohnraum. Es liegt an uns, Neues zu schaffen und Potenziale zu nutzen und gleichzeitig Altes, wie die vielen Grünflächen, zu bewahren.

**7****HANNELORE MAYR****Produktmanagerin /  
32 Jahre**

Als Agrarwissenschaftlerin und Geoökologin habe ich die positiven Auswirkungen nachhaltiger Lebensweise auf unsere Umwelt gesehen und untersucht. Während meiner aktiven Zeit bei Greenpeace habe ich mich bei der Erstellung eines regionalen Einkaufsführers beteiligt. Politisch werde ich regionale Strukturen für eine nachhaltige Lebensweise in Berg am Laim und eine nachhaltige Wirtschaft stärken.

**8****DR. ANDREA BIRSCHNEIDER-JAKOBS****Studiendirektorin am Michaeli-Gymnasium / 53 Jahre**

Als Lehrerin für Mathematik und Informatik am Michaeli-Gymnasium bin ich gut vernetzt im Viertel, und die Bildung ist eines meiner Schwerpunkthemen. Nachhaltigkeit ist mir ein Anliegen. Lange habe ich mich in der Kirchengemeinde St. Michael für den Umweltschutz engagiert. Zum nachhaltigen Lebensstil gehört für mich das Leben ohne eigenes Auto. Mein Fahrrad und öffentliche Verkehrsmittel bringen mich überall hin und ich möchte, dass dies in Zukunft in Berg am Laim komfortabler möglich ist. Mir ist der soziale Zusammenhalt im Viertel wichtig.



**9****HELMUT  
PIENING****Rentner / Diplom-Ingenieur**

Bereits vor 17 Jahren war ich für zwei Legislaturperioden im Berg am Laimer Bezirksausschuss aktiv und seither nicht untätig gewesen: Im Rahmen eines Schulprojekts gebe ich Schulanfänger\*innen erste Einblicke in die Physik und im Deutschen Museum Besucherführungen in deutscher, englischer und französischer Sprache. Ich bin oft mit dem Rad unterwegs. Mit Stolz zähle ich gut 250 000 Rad-Kilometer auf meinem Lebenstacho. Als Ingenieur interessiert mich die Solartechnik und moderne Abfallaufbereitung.

**10****PETRA  
TUTTAS****61 Jahre / Ethnologin / Persönliche Mitarbeiterin im Landtag**

Ich engagiere mich seit 2003 als Bezirksrätin in Oberbayern schwerpunktmäßig für die Themen Gesundheit, insbesondere Psychiatrie, sowie für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Diese Themen möchte ich gerne in Berg am Laim in den Mittelpunkt rücken, denn jedes Stadtviertel soll für alle Menschen lebenswert und interessant sein. Meine besondere Leidenschaft gilt Projekten in Leichter Sprache, damit sich die Welt des Lesens für mehr Menschen erschließt.

**11****DAVID  
SÜSS****53 Jahre / Krankenpfleger / geb. in Fürth / 2 Kinder, Betreiber Musikclub Harry Klein**

Als Stadtratskandidat schlägt mein Herz für GRÜNE Kulturpolitik, und für die Unterstützung und Förderung der freien Szenen. Wichtig ist mir, diese kreativen Szene, den Kunst- und Kulturschaffenden, Räumen und vor allem Freiräumen in den Stadtvierteln und in Berg am Laim zu ermöglichen. Zusammen mit modernen und alternativen Wohnformen, dem Ausbau genossenschaftlichen Wohnens und nahen Arbeitsplätzen wachsen bunte und vielfältige Stadtteile zu einer Stadt der kurzen Wege.

**12****CONSTANZE  
KOBELL****47 Jahre / geb. in München / Historikerin / Autorin & Übersetzerin für Leichte Sprache**

Die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und chronisch kranken Menschen ist mein Hauptthema. Als Berg am Laimerin möchte ich, dass unser Viertel barrierefrei wird, als Stadtratskandidatin kämpfe für die Barrierefreiheit in ganz München. Ich bin engagiert im Trägerverein des Kulturbürgerhauses Berg am Laim e.V. und im Behindertenbeirat der Stadt München.





13

HANS  
DULL

**Rentner / ehem. Ind.-Kfm.,  
Polizei-Beamter, Sicherheits-  
fachmann / Betriebsrat**

„Rentnern“ kann ich nicht so gut, deshalb bin ich Schulbusfahrer und weiß aus dieser Arbeit, wie wichtig Verkehrssicherheit in einer Stadt ist. Nicht nur Kinder benötigen sichere Wege, auch alte und beeinträchtigte Menschen müssen sich ohne Gefahr und Einschränkung bewegen können. Ich bin ehrenamtlich tätig bei der Tafel, im Bürgerkreis, Maibaumverein, in der Pfarrei St. Michael und als (Bio-)Krautgärtner. Auf meinen Radreisen, am liebsten in der Gruppe der Münchner Radl- und Wandersingles, genieße ich die Natur und Kultur.

14 | DR. JENNI  
BRICHZIN

**36 Jahre / Sozialwissenschaft-  
lerin / forscht derzeit an der  
TU Chemnitz**

Seit ich vor fast 15 Jahren mit meiner Familie hergezogen bin, ist mir ehrenamtliches Engagement für unseren Stadtteil wichtig: im Bezirksausschuss (bis 2016, zuletzt stellv. Vorsitzende und Leiterin des Kultur-ausschusses), im Trägerverein KulturBürgerHaus Berg am Laim e.V., als Sprecherin einer lokalen Demokratieinitiative. Thematisch kann ich mich für alles begeistern, was gerade unter den Nägeln brennt – ein besonderes Anliegen sind mir die Förderung demokratischer Kultur und Gemeinschaft.

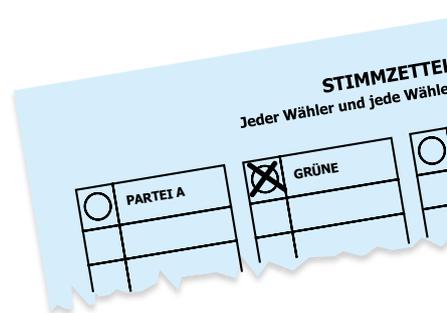


**WÄHL,  
WAS JETZT  
ZÄHLT –  
SO GEHT'S!**

Für die Wahl der Bezirksausschussmitglieder in Berg am Laim hat jede\*r Wahlberechtigte 21 Stimmen zu vergeben. Unsere GRÜNEN Kandidat\*innen sind im Wahlvorschlag 2 untereinander aufgelistet.

**So wählen Sie uns ganz einfach:**

1. Machen Sie zuerst oben in der Liste das Kreuz bei **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Jede\*r Kandidat\*in auf der GRÜNEN Liste erhält dann automatisch eine Stimme.
2. Wenn Sie möchten, können Sie einzelnen **GRÜNEN Kandidat\*innen zwei oder drei Stimmen geben** (häufeln). Dazu schreiben Sie eine 2 oder 3 in das Feld vor dem Namen.
3. **Nicht vergessen:** Auch bei der Stadtratswahl für **Grün** stimmen und **Katrin Habenschaden zur Oberbürgermeisterin** wählen!



**BRIEFWAHL –  
SO GEHT'S!**

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlbenachrichtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.



**AM 15. MÄRZ GRÜN WÄHLEN:**  
**KATRIN HABENSCHADEN –  
OBERBÜRGERMEISTERIN  
FÜR MÜNCHEN**

„München hat alle Chancen auf eine gute Zukunft. Aber Zukunft braucht Mut. Ich freue mich über Ihre Stimme am 15. März. Gemeinsam für ein gerechtes, nachhaltiges und lebenswertes München.“

**Liebe Münchner\*innen,**

Sie entscheiden, in welche Zukunft unsere Stadt aufbrechen soll. München kann weltweites Vorbild beim Klimaschutz werden. Das aktuelle Verkehrschaos muss abgelöst werden von gut durchdachter Mobilität – das bedeutet pünktliche und günstige Busse und Bahnen und volle Fahrt voraus fürs Rad. München kann in Zukunft mehr bezahlbare Wohnungen bauen und gleichzeitig Grünflächen erhalten – durch bessere Planung und kluge Flächennutzung. Hand in Hand können Politik und Unternehmen klimafreundlich wirtschaften und München so

fit für die Zukunft machen. Und: München soll Zuhause sein – für alle. Das alles kann München. Mit grünen Ideen für jeden Stadtteil. Mit mir. Und vor allem mit Mut.

Katrin Habenschaden / 42 Jahre /  
Diplombetriebswirtin / Lebt  
mit Mann und zwei Kindern in  
Aubing.

**Liebt: Grüne Oasen in der Stadt.  
Mag nicht: politisches Zögern.**

[www.katrin-habenschaden.de](http://www.katrin-habenschaden.de)  
[info@katrin-habenschaden.de](mailto:info@katrin-habenschaden.de)

 [@KatrinHabenschaden](https://twitter.com/KatrinHabenschaden)

 [/Katrin.Habenschaden](https://www.facebook.com/Katrin.Habenschaden)

 [@katrinhabenschaden](https://www.instagram.com/katrinhabenschaden)